



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

ÄR

OBERBÜRGERMEISTER		
1 2. MRZ. 2008 / Nr.		
II	1 Zur Kls.	3 Zur Stellungnahme
BGA	2 z.w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Ker

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

cw/ 11.3.2008
Buchsbaum

Nürnberg als Patenstadt für das Zentrum gegen Vertreibung in Berlin

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit dem Jahr 2000 gibt es die Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“, deren Ziel es ist, Völkervertreibungen weltweit entgegenzuwirken, sie zu ächten und zu verhindern und dadurch der Völkerverständigung, der Versöhnung und der friedlichen Nachbarschaft der Völker zu dienen. In Berlin soll dazu eine Dokumentationsstätte geschaffen werden, die im geschichtlichen Kontext das Schicksal der deutschen Vertriebenen und die Veränderungen Deutschlands durch ihre Integration sowie Vertreibungen und Genozid an anderen europäischen Völkern im 20. Jahrhundert in einem Gesamtüberblick erfahrbar macht. Alle Kommunen in Deutschland haben die Möglichkeit, mit 5 Cent pro Einwohner das Projekt als Patengemeinde zu unterstützen. Der Bund der Vertriebenen, der in Nürnberg viele Mitglieder und eine Vielzahl an Landsmannschaften unter sich vereint, begrüßt eine solche Patenschaft sehr. Nürnberg als Stadt der Menschenrechte stünde es besonders gut an, hier vorbildhaft Unterstützung zu leisten.

Deshalb stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft die Kosten, die auf die Stadt Nürnberg bei einer Patenschaft für das Zentrum gegen Vertreibung zukommen würden, und bringt den Antrag auf Patenschaft für das geplante Zentrum gegen Vertreibung auf den Weg.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender